

Abfallwirtschaft: Stadtgemeinde Mistelbach

Stand 12/2020

www.mistelbach.at

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger!

Das Wertstoffzentrum der Stadtgemeinde Mistelbach im Wirtschaftspark A5 steht allen Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung, die in dieser Gemeinde Müllgebühren entrichten und eine gültige Mistelbach Card haben.

Restmüll, Papier, BIO-Müll sowie Abfall für den „Gelben Sack“ wird getrennt in den dafür vorgesehenen Abfallbehältern gesammelt, durch die Müllabfuhr abgeholt und entsorgt. Sollte das Volumen der Abfalltonne nicht ausreichen, kann eine größere Abfalltonne entweder persönlich im Stadtamt, per E-Mail an abgaben@mistelbach.at oder telefonisch unter der Tel.Nr. 02572/25 15 DW 5440 beantragt werden. Bei gelegentlichem Mehr an Restmüll können sowohl im Bürgerservice der Stadtgemeinde Mistelbach, als auch im Wertstoffzentrum, Restmüllsäcke entgeltlich erworben werden, die im Zuge der Restmüllabfuhr mitgenommen werden.

Um keine Abholung von Abfallbehältern zu versäumen, bietet der GAUM die Möglichkeit, **kostenlos** via **SMS-Service** an die Abholtermine erinnert zu werden. Mehr Information unter www.umweltverbaende.at/mistelbach in der Rubrik Bürgerservice.

Die Abfallwirtschaftsgebühr, die Sie per quartalsweiser Vorschreibung erhalten bzw. im Zuge des Kaufs von Restmüllsäcken bezahlen, deckt die Ausgaben für die Müllabfuhr und die Entsorgung des Abfalls im Wertstoffzentrum.

Müllsäcke (schwarze Säcke) aus dem Bau- oder Supermarkt, werden von der Müllabfuhr nicht mitgenommen, da dafür kein Entsorgungskostenbeitrag geleistet wurde.

SPERRMÜLL oder RESTMÜLL – das ist hier die Frage Auf die Größe kommt es an!

RESTMÜLL

JA	NEIN
<ul style="list-style-type: none">Alle Abfälle, die keiner weiteren Verwertung zugeführt werden können	<ul style="list-style-type: none">Altglas (Verpackungsglas)AltpapierKunststoffflaschenAltmetalleAlttextilien (tragbar)BioabfallProblemstoffe

Restmüll wird **alle 4 Wochen** (13 x im Jahr) beim Haus abgeholt und direkt in die Müllverbrennungsanlage nach Zistersdorf gebracht.

Die schwarze Restmülltonne ist kostenpflichtig und verpflichtend vorgeschrieben.

Alles, was in die schwarze Tonne eingebracht wird, wird der thermischen Verwertung zugeführt. Aus der Asche wird durch Magnetabscheider auch noch Altmittel herausortiert und einer Verwertung zugeführt.

Der Restmüll ist über die Abfalltonne beim Haushalt zu entsorgen, kann jedoch entgeltlich auch im Wertstoffzentrum abgegeben werden. Die Höhe der Abfallwirtschaftsgebühr richtet sich nach der Größe der Restmülltonne.

SPERRMÜLL?

Sperrmüll ist jener Müll, der aufgrund seiner Größe nicht in die Restmülltonne passt. Dazu zählen Polstermöbel, Teppiche, Matratzen usw.


Sperrmüll wird im Sammelzentrum kostenlos übernommen. Des Weiteren wird einmal pro Jahr, nach vorheriger Anmeldung bei der Stadtgemeinde Mistelbach, eine Hausabholung durchgeführt.

KÜNSTLICHE MINERALFASERN

Glas- und Mineralwolle sind genauso gefährlich wie Asbest!

Künstliche Mineralfasern (KMF) wie **Mineralwolle, Steinwolle** etc. werden als gefährlicher Abfall eingestuft. Die Fasern sind, wie die von Asbest, lungengängig und können zu schweren gesundheitlichen Schäden führen. Durch die ausgehende Gefahr dürfen diese Materialien auf keinen Fall über die Restmülltonne entsorgt werden. Künstliche Mineralfasern werden im Wertstoffzentrum zum Schutz der Mitarbeiter nur noch luftdicht verpackt und in Kleinstmengen übernommen. In Ihrem eigenen Interesse sollte dieses Material nur mit entsprechender Schutzbekleidung verarbeitet und Reste sofort luftdicht verpackt werden.

GELBER SACK

JA	NEIN	
 <ul style="list-style-type: none">• Getränkedosen• Speiseöldosen• Tierfutterdosen• Einwegpetflaschen für Getränke• Spülmittel- und Reinigungsflaschen• Plastikflaschen für Körperpflege• Plastikflaschen von Milchprodukten• Entleerte Spraydosen• Alufolie und Metalldeckel• Metalltuben (z.B. Senf)• Sonstige Plastikflaschen• Sonstige Metallverpackungen• Getränkeverbundkartons (Milch- und Saftpackerl)	 <ul style="list-style-type: none">• Alle Verpackungen aus Kunststoff, die keine Plastikflaschen sind (Joghurtbecher, Folien) ➤ RESTMÜLL• Nichtverpackungen aus Kunststoff (z.B. Spielzeug) ➤ RESTMÜLL• Verbundstoffe (z.B. Wurstpapier) ➤ RESTMÜLL• Nichtverpackungen aus Metall ➤ EISENSCHROTT – ASZ• Styroporfleischtaschen ➤ RESTMÜLL	

Der Gelbe Sack wird alle **6 Wochen beim Haus abgeholt** und über die Umladestation in Hagenbrunn nach Wölbling zur Fa. Brantner transportiert. Dort wird der Inhalt sortiert. Alu und Blech werden der Stahlindustrie zugeführt.

Die Getränkeverbundkartons werden für die Papierproduktion aufbereitet.

Die Plastikflaschen werden in verschiedenen Firmen geschreddert und in die Produktion verschiedener Kunststoffprodukte eingebracht, wie beispielsweise kuschelige Fleecepullover oder neue PET-Flaschen.

STYROPOR ist nicht STYROPOR

Es gibt verschiedene Arten von Styropor:

- **Verpackungsstyropor (EPS-Formteile)** sind fest gepresste Styroporteile, die für den sicheren Transport von z.B. Elektrogeräten verwendet werden. Diese Teile können weiterverarbeitet werden und müssen im Wertstoffzentrum gesondert in Big-Bags gesammelt werden.
- **Styroporplatten** sind jene weißen Platten, die zB zur Isolierung von Gebäuden zur Anwendung kommen. Diese können aufgrund erhöhter Schadstoffwerte nicht mehr recycelt werden. Einzelne Platten dürfen in den Sperrmüll eingebracht werden. Große Mengen an Styroporplatten werden im Wertstoffzentrum nicht übernommen.
- **XPS-Platten (Styrodurplatten)** sind meist bunt gefärbte dicht gepresste Platten, die beim Hausbau zum Einsatz kommen. Sie zählen unter den Baustellenabfällen zu den gefährlichen Abfällen. Für die Entsorgung von Baustellenabfällen muss der Verursacher einen eigenen Entsorger beauftragen. Darum werden max. 2 Platten im Wertstoffzentrum übernommen.

Folgende Abfallfraktionen können im Wertstoffzentrum abgegeben werden:

Altmotoröl bis 5 Liter kostenlos – darüber	pro lit	€ 0,50
Bauschutt bis 50 kg kostenlos – darüber	pro to	€ 55,00
Dispersionen, Farben, Lacke usw. bis 10 kg kostenlos – darüber	pro kg	€ 1,00
Gewerbeabfall	pro to	€ 240,00
PKW-Reifen	pro Stk	€ 3,00
Restmüll pro angefangenem 60 Liter Volumen	pro 60 lit	€ 8,00
Medikamente (bitte einem Mitarbeiter des WSZ übergeben)		kostenlos
Altauto, Autowrack, Motorrad oder Moped (ausgenommen E-Kraftfahrzeuge)		kostenlos
Alteisen		kostenlos
Altglas		kostenlos
Altholz		kostenlos
Altkleider und Textilien		kostenlos
Altpapier, Pappe und Kartonagen		kostenlos
Batterien, Starterbatterien und Akkumulatoren		kostenlos
Druckerpatronen		kostenlos
Elektroaltgeräte		kostenlos
Eternit max. 3 Platten		kostenlos
Gras und Laub		kostenlos
Hartkunststoffe		kostenlos
Kaffeekapseln		kostenlos
NÖLI (Behälter werden getauscht)		kostenlos
Problemstoffe – Haushaltsmengen max. 10 kg		kostenlos
Strauchschnitt		kostenlos
Sperrmüll		kostenlos
Verpackungsstyropor		kostenlos
Wurzelstöcke		kostenlos
XPS (Styrodur) max. 2 Platten		kostenlos

Kann im Wertstoffzentrum nicht abgegeben werden:

E-Kraftfahrzeuge	keine Entsorgung im WSZ möglich
Traktor-, LKW- oder Lader-Reifen	keine Entsorgung im WSZ möglich

Folgende Abfallsäcke können im Wertstoffzentrum oder im Bürgerservice der Stadtgemeinde Mistelbach abgeholt bzw. entgeltlich erworben werden:

Startpaket Biosackerl 10 Liter inkl. Bioküberl	per Einheit	€ 7,20
Bio-Sackerl 10 Liter	per Rolle	€ 3,00
Bioeinlegesäcke für 120 Liter (10 Stück)	per Rolle	€ 7,20
„Gelber Sack“ Rolle (pro Abholung/Mistelbach Card 1 Rolle)		kostenlos
Restmüllsack 60 Liter	per Sack	€ 6,00

Abfallwirtschaftsgebühren der Stadtgemeinde Mistelbach

Restmülltonne 120 Liter	13 Abfahren im Jahr	€ 143,26/Jahr
Restmülltonne 240 Liter	13 Abfahren im Jahr	€ 189,54/Jahr
Restmüllcontainer 1.100 Liter	26 Abfahren im Jahr	€ 2.626,00/Jahr
Restmüllcontainer 1.100 Liter	52 Abfahren im Jahr	€ 5.252,00/Jahr
BIO-Tonne 120 Liter	40 Abfahren im Jahr	€ 67,60/Jahr
BIO-Tonne 240 Liter	40 Abfahren im Jahr	€ 135,20/Jahr

Abfallwirtschaft: Stadtgemeinde Mistelbach

Stand 12/2020

www.mistelbach.at

Öffnungszeiten:

Wertstoffzentrum im Wirtschaftspark A5 Mistelbach/Wilfersdorf:

Winterzeit:

Montag: GESCHLOSSEN
Dienstag: 8:15 Uhr-16:00 Uhr
Mittwoch: 8:15 Uhr-16:00 Uhr
Donnerstag: 8:15 Uhr-16:00 Uhr
Freitag: 8:15 Uhr-16:00 Uhr
Samstag: 8:15 Uhr-16:00 Uhr

Sommerzeit:

Montag: GESCHLOSSEN
Dienstag: 8:15 Uhr-16:00 Uhr
Mittwoch: 8:15 Uhr-16:00 Uhr
Donnerstag: 8:15 Uhr-16:00 Uhr
Freitag: 8:15 Uhr-18:00 Uhr
Samstag: 8:15 Uhr-18:00 Uhr

Grünschnittsammelplatz beim Wertstoffzentrum:

Dieser Platz ist gesondert erreichbar und kann außerhalb der Öffnungszeiten des Wertstoffzentrums genutzt werden.

Winterzeit:

Montag bis Samstag: 8:00-18:00 Uhr

Sommerzeit:

Montag bis Samstag: 6:00-20:00 Uhr

Grünschnittsammelplatz Dr. Pönninger-Straße (ARA/Kläranlage):

Ist über die Zufahrtsstraße zur Abwasserreinigungsanlage der Stadtgemeinde Mistelbach erreichbar.

Winterzeit:

Montag bis Samstag: 8:00-15:00 Uhr

Sommerzeit:

Montag bis Samstag: 6:00-20:00 Uhr

Hl. Abend, Silvester und Karfreitag GESCHLOSSEN.

Die Winterzeit gilt von 1. November bis 31. März, die Sommerzeit von 1. April bis 31. Oktober.

Zufahrt zum Wertstoffzentrum im Wirtschaftspark A5 Mistelbach/Wilfersdorf:



Wertstoffzentrum:
Telefon: 02573/211 62-19
E-Mail: gaum@gaum.at